



### Abgleichvorschrift

#### 1. Ruhestromeinstellung der Endstufe

Batteriespannung überprüfen und gegebenenfalls Batterien erneuern. Taste „UK-FM“ drücken. Am Stützpunkt A Strommesser (Gleichstrom, 10-mA-Bereich) in Leitung zum Mittelanzapf des Ausgangstransformators einschalten. Bei zurückgedrehtem Lautstärkereger mit R 173 Ruhestrom auf 5 mA einstellen.

#### 2. Abgleichvorschrift für AM

##### ZF 460 kHz

Taste „MW“ drücken und Drehko bis zum rechten Anschlag herausdrehen (1650 kHz). Autotaste nicht gedrückt. Lautstärkereger voll aufdrehen. Parallel zum Lautsprecher (Kontakte 4 und 9 der Steckerleiste) Outputmeter anschließen (geeignet für 10-Ohm-Ausgang). Meßsender über eine Koppelschleife auf Ferritstab einstrahlen lassen. Abgleichreihenfolge Kreis IV bis I auf Maximum.

##### Mittelwelle

Drehko bis zum Anschlag eindrehen und Zeiger auf Endmarke justieren. Meßsender über eine Koppelschleife auf den Ferritstab einstrahlen lassen. Meßsenderfrequenz 550 kHz. Zeiger auf Eichmarke 550 kHz. Mit Oszillatortrimmer L 41/42 und Vorkreisplatte L 21/24 auf Maximum abgleichen.

Meßsenderfrequenz 1500 kHz. Zeiger auf Eichmarke 1500 kHz. Mit Oszillatortrimmer C 42 und Vorkreisstrimmer C 21 auf Maximum abgleichen.

Abgleich wiederholen, bis sich keine Verbesserung ergibt. Autotaste drücken. Meßsender über künstliche Antenne (siehe Skizze) an Antennenbuchse anschließen. Bei 550 kHz mit Vorkreisplatte L 25 und bei 1500 kHz mit Vorkreisstrimmer C 25 auf Maximum abgleichen.

##### Langwelle

Autotaste nicht gedrückt. Meßsenderfrequenz 200 kHz. Zeiger auf Eichmarke 200 kHz. Mit Oszillatortrimmer C 45 und Vorkreisplatte L 23 auf Maximum abgleichen.

Autotaste drücken. Meßsender über künstliche Antenne an Antennenbuchse anschließen. Bei 200 kHz mit L 26 auf Maximum abgleichen.

#### 3. Abgleichvorschrift für FM

##### ZF 10,7 MHz

Drehko bis zum linken Anschlag herausdrehen. Einspeisung erfolgt kapazitiv mit Hilfe eines am Meßsenderkabel geklemmten isolierten Drahtes. Senkrechte Einführung von ca. 1 cm in das Loch des UKW-Bausteindeckels. Meßsenderkabel über Baustein erden.

ZF-Kreise 7 bis 1 mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Kreis 7 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Es ist darauf zu achten, daß bei voll aufgedrehtem Lautstärkereger mit möglichst kleiner HF-Eingangsspannung gearbeitet wird.

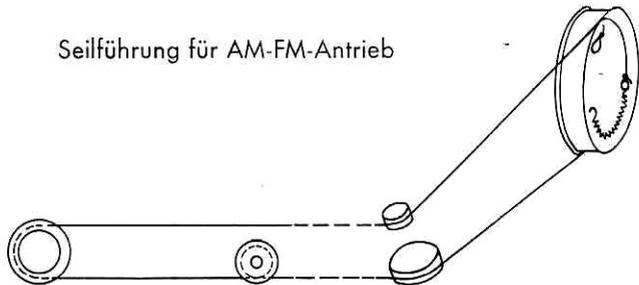
##### UKW-HF

Meßsender (60 Ohm) an Antenneneingang anschließen.

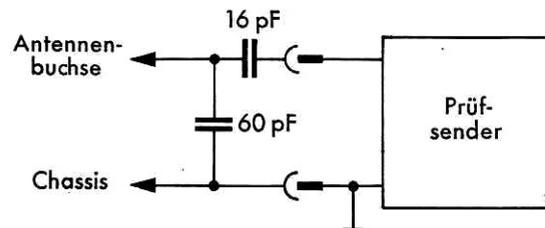
Oszillatorabgleich: Bei herausgedrehtem Drehkondensator UKW-Variometer mittels Stellschraube so einstellen, daß das Variometersoll gerade gestrahlt ist. Bei eingedrehtem Drehkondensator (Punkt k 86,7 MHz) auf Maximum abgleichen.

Zwischenkreisabgleich: Gerät auf 100 MHz abstimmen, dann Punkt L auf Maximum abgleichen.

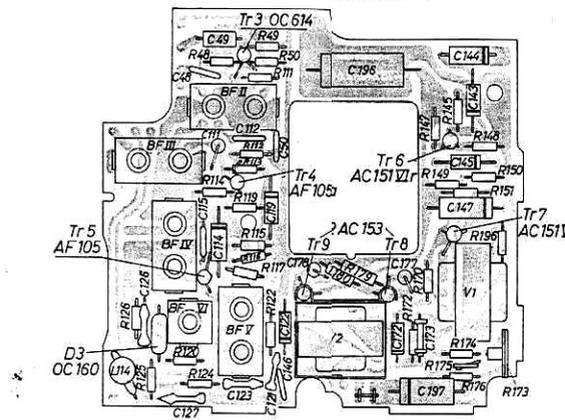
Seilführung für AM-FM-Antrieb



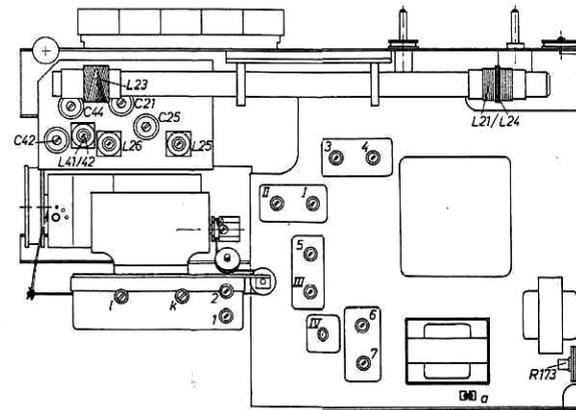
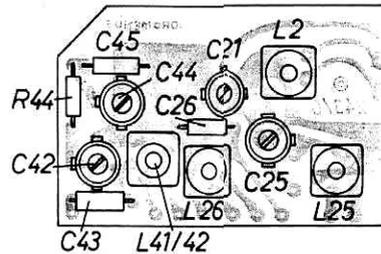
Künstliche Antenne für Abgleich der Autokreise



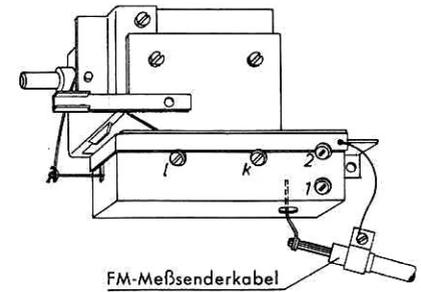
ZF/NF-Platine (Ansicht von der Schaltteilseite)



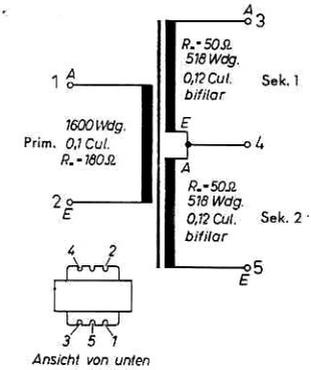
Vorkreisplatte (Ansicht von der Schaltteilseite)



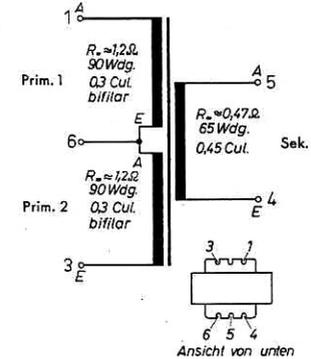
Drehko und UKW-Baustein



Eingangübertrager 522.038.13



Ausgangübertrager 522.056.13

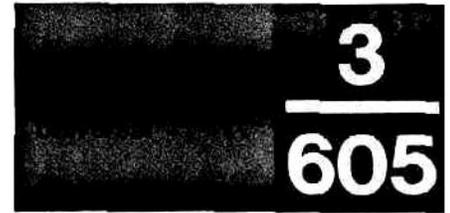


Farbcode für Schichtwiderstände

| Farbe des Ringes | Kennzahl | Multiplikationsfaktor | Toleranz |
|------------------|----------|-----------------------|----------|
| schwarz          | 0        | 1                     |          |
| braun            | 1        | 10                    |          |
| rot              | 2        | 100                   |          |
| orange           | 3        | 1.000                 |          |
| gelb             | 4        | 10.000                |          |
| grün             | 5        | 100.000               |          |
| blau             | 6        | 1.000.000             |          |
| violett          | 7        | 10.000.000            |          |
| grau             | 8        | 100.000.000           |          |
| weiß             | 9        | 1.000.000.000         |          |
| gold             | -        | 0,1                   | ±5%      |
| silber           | -        | 0,01                  | ±10%     |

Farbgebung A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes  
Farbgebung B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes  
Farbgebung C ist der Multiplikationsfaktor  
Farbgebung D gibt die Toleranz in % des Widerstandes an  
fehlt Farbgebung D: Toleranz = ± 20%  
Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an

# Nordmende-Kundendienst

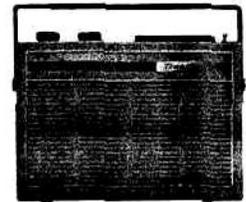


## Koffer-Reiseempfänger

### Technische Daten des Chassis 3/605

#### Allgemeines:

|                        |   |
|------------------------|---|
| Geräteart:             | Kofferempfänger mit Transistoren  |
| Stromversorgung:       | 5 Babyzellen je 1,5 Volt  |
| Stromaufnahme:         | FM ca. 65 mA, AM ca. 60 mA<br>bei 50 mW Ausgangsleistung  |
| Transistoren:          | AF 106, OC 615 M, OC 614, AF 105a, AF 105, AC 151 VI r,<br>AC 151 V, 2 AC 153   |
| Germaniumdioden:       | OA 160, 2 AA 112  |
| Kreis-Zahl             | FM 10 Kreise, davon 8 fest, 2 veränderlich durch L<br>AM 6 Kreise, davon 4 fest, 2 veränderlich durch C   |
| Wellenbereiche:        | UKW 87 — 104 MHz<br>Mittel 515 — 1650 kHz<br>Lang 145 — 260 kHz   |
| Drucktasten:           | 5, 3 Bereichstasten, 1 Klangtaste, 1 Autotaste  |
| Empfindlichkeit:       | FM 1,5 $\mu$ V (26 dB Rauschabstand und 22,5 kHz Hub)<br>AM 10 $\mu$ V — 35 $\mu$ V   |
| Zwischenfrequenz:      | FM 10,7 MHz<br>AM 460 kHz   |
| ZF-Kreise:             | FM 7 Kreise<br>AM 4 Kreise  |
| Antenneneingang:       | Stabantenne für UKW<br>Ferritantenne für Mittelwelle und Langwelle<br>Autoantennenbuchse für UKW, Lang- und Mittelwelle<br>bei Autobetrieb abschaltbarer Ferritstab |
| Demodulation:          | FM Diodenpaar (Ratiodetektor)<br>AM Diode   |
| Verstärkungsregelung:  | FM ohne Regelung<br>AM Regelung der 1. ZF-Stufe   |
| Bandbreite:            | FM 170 kHz<br>AM 4 kHz  |
| Tiefenregler:          | schaltbar (Druck-Zug-Schalter kombiniert mit Lautst.-Regler)  |
| Höhenregelung:         | mit Taste schaltbar   |
| Gegenkopplung:         | Mehrfach-Gegenkopplung, vom Ausgangstrafo auf die Basis<br>des Treibertransistors   |
| Lautsprecher:          | permanent-dynamisch, Korb 100 mm $\phi$ , 11 000 Gauß   |
| Max. Ausgangsleistung: | ca. 1 Watt  |
| Gehäuse:               | Breite 243 mm<br>Höhe 167 mm      Gewicht 2,3 kg (ohne Batterien)<br>Tiefe 78 mm<br>Kunststoffgehäuse<br>Farbe hellgrau   |



Transita Universal

#### Besondere Eigenschaften:

Gedruckte Schaltung, Linearskala (top-side), stromsparende Gegentaktendstufe, Teleskopantenne für UKW-Empfang, zusätzliche Antennenbuchse für Betrieb an Autoantenne, Einbaumöglichkeit in Autohalterung, Skalenbeleuchtung bei Druck auf Abstimmknopf.